

Gebrauchsanweisung

Etikettiermaschine



Gebrauchsanweisung

1. Übersicht

1.1 Anwendungsbereich

1.2 Leistungsmerkmale

2. Sicherheitsangelegenheiten

2.1 Sicherheitswarnung

2.2 Elektrischer Anschluss

3. Technische Parameter

3.1 Maschinenparameter

3.2 Feeder-Parameter

3.3 Etikettenparameter

4. Aufbau und Installation

4.1 Installiertes Etikettenvolumen

4.2 Maschinenstruktur

5. Einstellung vor dem Start

5.1 Einstellung der Flaschenhalterung

5.2 Einstellung des Druckflaschenrades

5.3 Einstellung der Berührungspolschraube

5.4 Einstellung der Hebelposition

5.5 Einstellung der Etikettenabziehplatine

5.6 Anbringen des selbstklebenden Kunststoffetiketts

5.7 Einstellung der Druckplatte

5.8 Einstellung der Basis der Glasfaserposition

5.9 Aufräumen vor dem Start

6. Elektrische Einstellung

6.1 Netzteil und Schalter

6.2 Sensoreinstellung

7. Aus

8. Wartung

8.1 Tägliche Wartung

8.2 Regelmäßige Wartung

9. Häufige Fehler

10. Packliste

11. Recycling

12. Garantie

1. Übersicht

1.1 Anwendungsbereich

Die halbautomatische Rundflaschen-Etikettiermaschine LT-50 ist die ideale Ausrüstung für die halbautomatische Etikettierung von Lebensmitteln und Getränken, Pharmazeutika und andere Produkte in Rundflaschen.

Diese Maschine eignet sich für runde Flaschen verschiedener Größen und die Produktion von kleinen Mengen vieler Sorten. Dieses Gerät kann nur als Etikettiermaschine verwendet werden.

Für andere Verwendungen wenden Sie sich bitte an Ihren Hersteller. Für Schäden, die aus einer Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Verwendung resultieren, übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung. Diese Risiken trägt allein der Benutzer.

Die strikte Einhaltung der Betriebsanleitung gehört zu den Anforderungen dieser Maschine.

1.2 Leistungsmerkmale

Diese Maschine hat eine einfache Bedienung mit optischer Erkennung für eine genaue Etikettierung.

1. Es wendet fortgeschrittene Kennzeichnungsparameter an, um sicherzustellen, dass die Kennzeichnungsgenauigkeit passt.

3. Die Lichtempfindlichkeit des Etiketts ist einstellbar. Für Etikettenträgerpapier mit unterschiedlichen Transmissionsgraden könnte es die Empfindlichkeit vergleichen und anpassen. Das Etikett kann mit unterschiedlichen Längen verglichen werden und die beste Anpassung vornehmen, um den normalen Einzug und eine reibungslose und genaue Etikettierung zu gewährleisten.

4. Alle Materialien, einschließlich des Racks und der Feeder, des Schrankenbaums und der Befestigungselemente, bestehen aus Edelstahl- und Aluminiummaterialien, die niemals rosten oder Verschmutzungen verursachen. Es stellt die GMP-Umweltanforderungen sicher.

5. Alle Komponenten der Systemsteuerung verfügen über eine ISO-Zertifizierung und werden einer strengen Prüfung der eingehenden Anlagentests unterzogen, um die Zuverlässigkeit der verschiedenen Funktionen zu gewährleisten.

2. Sicherheitsangelegenheiten

2.1 Sicherheitswarnung

Ein Verstoß gegen diese Sicherheits- und Vorsichtshinweise kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Qualifiziertes Bedienpersonal muss mit allen Sicherheitshinweisen und Vorsichtsmaßnahmen in diesem Handbuch vertraut sein. Korrekter Transport, Befestigung und sorgfältiger Probelauf sind der Schlüssel zum sicheren Betrieb und zur Vermeidung von Ausfällen.

2.2 Elektrischer Anschluss

Einige Teile können während des elektrischen Betriebs unter Spannung stehen, die die Sicherheit von Personen gefährden kann. Elektrische Anlagen oder Betriebsmittel dürfen nur von einer Elektrofachkraft selbst, geschultes Personal oder unter deren Aufsicht unter Beachtung der entsprechenden elektrotechnischen Vorschriften bedient werden. Achtung: Diese Produktserie erfordert die Installation einer sicheren und zuverlässigen Schutzvorrichtung gegen elektrische Fehler.

3. Technische Parameter

3.1 Maschinenparameter

Maximale Ergiebigkeit des nicht pos. Etik. 50 /min
(bezogen auf Flaschen- und Etikettengröße)

Etikettierflaschendurchmesser $\Phi 12-90\text{mm}$

Leistung 50W

Stromversorgung 220V \pm 5% 50HZ

Verwenden Sie Umgebungstemperatur 5-45°C

Verwenden Sie relative Luftfeuchtigkeit	15-90%
Außenmaß (Länge x Breite x Höhe)	640×350×460mm
Gewicht	35kg

3.2 Feeder-Parameter

Vorschubgeschwindigkeit	3-15m/min
Etikettiergenauigkeit (ohne Verpackungs- und Etikettierfehler)	±0,5 mm
Minimale Etikettenlänge	10 mm

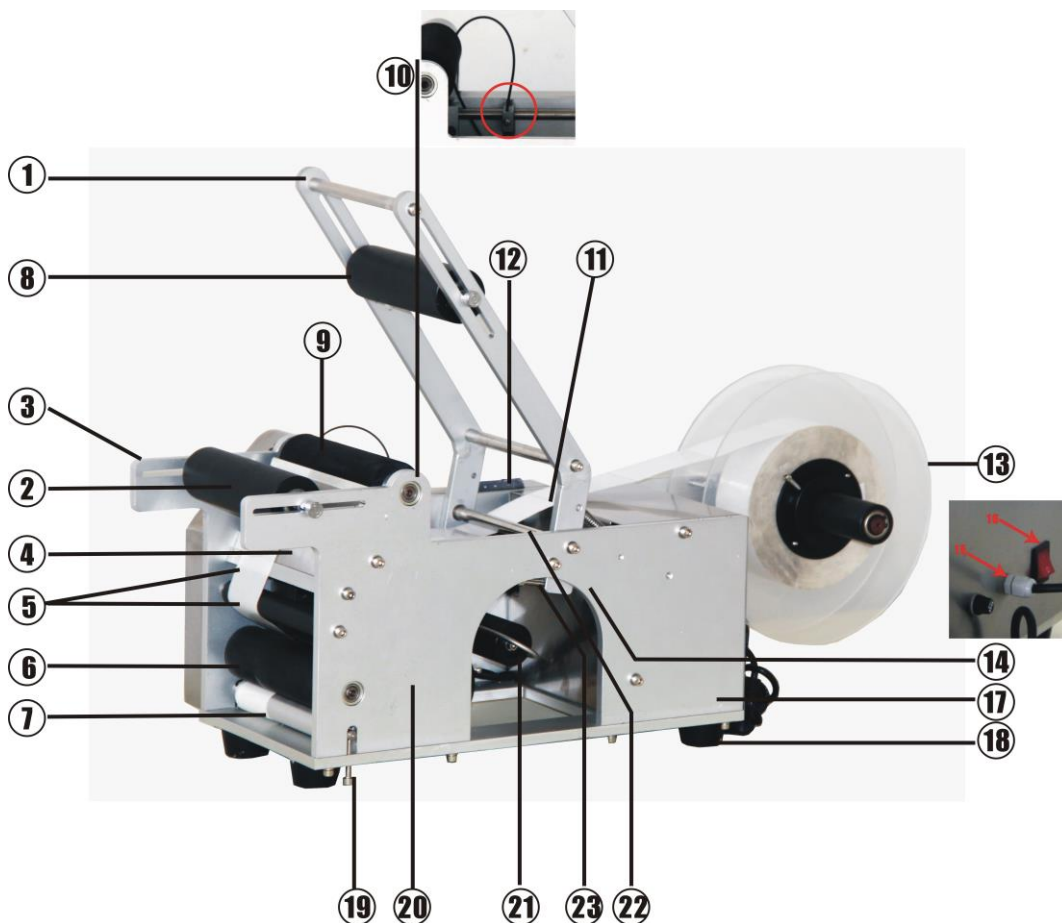
3.3 Etikettenparameter

A. Das Etiketten-Trägerpapier verwendet Pergamin-Trägerpapier (d. h. Transmissions-Trägerpapier oder durchscheinendes Trägerpapier)

B. Die Dicke des Etikettenpapiers beträgt weniger als 5 cm

C. Externer Etikettenrollendurchmesser <Φ280mm, interner Etikettenrollendurchmesser für Φ76mm

4. Aufbau und Installation



- 1.Druckflaschenarm 2.Flaschenhalterrolle 3.Flaschenhalter 4.Abziehbrett 5.Übergangsrolle
6.Zugweichrolle 7.Zugrändelrad 8.Druckflaschenrolle 9.Etikettierweichrolle 10.Faserfuß 11.Hebel
12.Sensor 13.Papierschublade 14.Mikroschalter 15.Steckdose 16.Netzschalter 17.Steuermodul
18.Füße 19.Hebeleinstellschraube 20.Antriebsmotor 21.Papieraufnahmerad 22.Elastische
Druckplatte 23.Taststangenschraube

5. Einstellung vor dem Start

5.1 Einstellung der Flaschenhalterung

Lösen Sie die folgenden beiden Stellschrauben der Flaschenhalterung (Abbildung 2-3) und verschieben Sie die Flaschenhalterung entsprechend dem Durchmesser der benötigten Etikettierflaschen, um die Flasche zwischen Flaschenstützrolle (Abbildung 2) und Etikettenweichrolle (Abbildung 9) einzusetzen. Je größer der Flaschendurchmesser ist, desto größer ist der Abstand zwischen zwei Rollen. Ziehen Sie die Schrauben an, nachdem Sie die entsprechende Position eingestellt haben.

5.2 Einstellung des Druckflaschenrades

Lösen Sie die Schrauben an beiden Enden der Druckflaschenrolle (Abbildung 8) und stellen Sie die Flaschenrolle in die entsprechende Position, damit die Flaschendruckrolle zusammen mit dem Druckflaschenschwenkarm auf die Flaschenmitte drückt. Ziehen Sie die Schrauben an, nachdem Sie die entsprechende Position eingestellt haben.

5.3 Einstellung der Berührungspolschraube

Lösen Sie zunächst die Stangenschraube und drehen Sie den Druckflaschenarm (Abbildung 1), damit die Druckflaschenrolle (Abbildung 8) die erforderlichen Etikettierflaschen unterdrückt. Stellen Sie die Polschrauben langsam in den Mikroschalter ein (Abbildung 14), bis die Clips beim Berühren des Mikroschalters ein leises Geräusch von sich geben. Ziehen Sie die Mutter fest, nachdem Sie die entsprechende Position eingestellt haben.

5.4 Einstellung der Hebelposition

Stellen Sie die Schaltstange auf eine geeignete Position ein, damit das Etikett eine korrekte Position auf der Flasche hat.

5.5 Justierung der Etikettenabziehplatte

Passen Sie das Etikettenabziehbrett (Abbildung 4) so an, dass es so nah wie möglich an der weichen Etikettenrolle (Abbildung 9) liegt, ohne diese zu berühren.

5.6 Anbringen des selbstklebenden Kunststoffetiketts

Installieren Sie das gesamte selbstklebende Etikett auf dem Papierfach (Abbildung 13), damit das selbstklebende Etikett nach oben und die Unterseite nach unten zeigt. Führen Sie den Leiterbandhebel (11) und die elastische Kompressionszonenplatte (22) durch, damit das Etikett durch den Spalt zwischen den Fasersitzen (10) passt. Die Übergangsrolle (Abbildung 5) nach oben bewegen und durch den Spalt zwischen den Abstreifplatten (Abbildung 4) und der weichen Etikettierrolle (Abbildung 9) führen und links vom Abisolierbrett nach unten durch die Übergangsrollen führen. Etikettenjustierschrauben (Bild 19) auf beiden Seiten lösen, um den Abstand zwischen weicher Etikettenrolle (Bild 6) und Etikettenrändelrad (Bild 7) zu lassen. Lassen Sie das Etikett über die rechte Seite der weichen Etikettierrolle laufen und durch den Spalt zwischen den Rollen, um zur linken Seite des unteren Etikettenrändelrads zu gelangen. Befestigen Sie das Etikettenträgerpapier am Papierrad (Abbildung 21) und ziehen Sie die Etikettierstellschrauben auf beiden Seiten fest, um einen gewissen Druck auf das Etikettenrändelrad auszuüben, das auf die weiche Etikettenrolle drückt. Außerdem ist der Druck auf beiden Seiten ausgeglichen.

5.7 Einstellung der Druckplatte

Lösen Sie die Befestigungsschrauben der elastischen Druckplatte (Abbildung 22) und drehen Sie die Druckplattenhalterung, damit die Druckplatte fest auf die Mitte des Etiketts drückt. Sorgen Sie dafür, dass die elastische Druckplatte den Hebel des Etiketts zum Leitungsband drückt (Abbildung 11) und halten Sie einen gewissen Druck auf das Etikett aufrecht, damit das Etikett die Faserbasis reibungslos passieren kann (Abbildung 10). Ziehen Sie dann die Schrauben der Druckplattenhalterung fest.

5.8 Einstellung der Basis der Glasfaserposition

Passen Sie die Position der Glasfaserbasis (Abbildung 10) an, um die Voretikettierung anzupassen, die mindestens niedriger als die mittlere horizontale Ebene der etikettierten Flasche sein sollte, damit sie höher als der höchste Punkt des Abziehbretts ist.

5.9 Aufräumen vor dem Start

Reinigen Sie alle möglichen Dinge an der weichen Etikettierrolle, dem Schleifbandhebel, dem Peelboard, dem Druckflaschenrad und dem Chassis und prüfen Sie, ob alle Schrauben fest sitzen.

6. Elektrische Einstellung

6.1 Netzteil und Schalter

Dieses Modell verwendet AC 220V Spannung und verwendet einen dreipoligen Netzstecker. Netzstecker vor Gebrauch prüfen und sorgen Sie für eine zuverlässige Erdung der Maschine. Stecken Sie das Netzkabel ein und schalten Sie die Stromversorgung ein.

7. Aus

Wenn eine Notfall- oder Fehlerkennzeichnung vorliegt, schalten Sie die Stromversorgung direkt aus. Stellen Sie sicher, dass beim Wiedereinschalten keine Gefahr mehr besteht. Nach der Arbeit oder bei längerem Nichtgebrauch von Maschinen Netzschalter ausschalten, Netzstecker ziehen und Maschinen flächendeckend reinigen.

8. Wartung

Das Bedienpersonal dieser Maschine muss eine Schulung durchlaufen, um diese Maschine bedienen zu können. Um die Effektivität dieser Maschine zu maximieren, müssen sich die Benutzer während des Nutzungsprozesses oft um den Betrieb der Maschine sorgen und auf die routinemäßige und regelmäßige Wartung der Maschine reagieren. Was folgt, ist eine Anleitung zur Wartung.

8.1 Tägliche Wartung

Jeden Tag vor dem Start

1. Prüfen Sie vor dem täglichen Einschalten, ob sich Schmutz auf der Etikettier-Softrolle, der Etikettenantriebs-Softrolle, dem Leitungsbandpol dem Abziehbrett befindet.
2. Beobachten Sie, ob die Stromversorgung normal ist und ob das Netzkabel beschädigt ist.

Jeden Tag vor der Arbeit

Schalten Sie jeden Tag Strom und Energie ab, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.

Die folgenden Arbeiten sollten durchgeführt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist:

1. Reinigen Sie die Maschine mit einem trockenen, weichen Tuch. Druckluft kann an stark verschmutzten Stellen angewendet werden.
2. Anhaftende Materialien auf Gummirädern, Riemen und Abziehbrett können mit einem leicht nassen Tuch entfernt werden.
3. Bei der Reinigung ist darauf zu achten, dass die Schrauben der Maschine gelöst werden. Ziehen Sie sie ggf. fest.

8.2 Regelmäßige Wartung

1. Reinigen Sie den Erkennungssensor jeden Monat.
2. Führen Sie jede Woche eine Wartung aller Walzen und Leitstäbe durch.

9.Häufige Fehler

Fehler	Gründe und Lösungen
Kein Etikett	Mikroschalterposition ist nicht anpasst
	Mikroschalterfehler, Mikroschalter wechseln
	Das Rändelrad drückt nicht stark auf das Etikett und rutscht beim Fahren des Etiketts durch. Ziehen Sie die Einstellschrauben des Etikettenantriebs fest
	Netzschalter ist aus. Netzschalter einschalten
Aufeinanderfolgen des Etikett	Wenn die Position der Glasfaserbasis falsch ist oder wenn das Etikettenband nicht durch die Glasfaserbasis hindurchgeht, um die Position zu überprüfen. Position der Glasfaserbasis anpassen
	Sensorfehler. Sensor einstellen oder wechseln
Position der Beschriftungsachse ist ungenau	Hebelposition ist nicht positioniert. Verriegeln Sie den Hebel
	Position des Etiketts auf dem Etikettenabziehbrett ist falsch. Passen Sie die Etikettenposition erneut an.
	Der Flaschenboden haftet beim Einsetzen nicht am Hebel.
Fehler beim Kleben des Etiketts	Das Etikett ist nicht lang genug.
	Haftfähigkeit der Oberfläche des Etiketts ist nicht ausreichend oder die Luftfeuchtigkeit ist zu hoch
	Druckflaschenräder komprimieren die geklebte Flasche nicht und die geklebte Flasche rollt nicht
Falten nach dem Einkleben des Etiketts	Das Etikett ist zu lang. Länge des Etiketts kürzen
	Die Oberfläche der geklebten Flasche weist Schmutz auf.
	Das Etikettenablösebrett ist zu nah am rollenden Eichengummirad. Passen Sie den Abstand entsprechend an
	Die Druckbandplatte drückt das Etikettenband nicht stark zusammen und das abgezogene Etikett ist nicht gerade. Druckbandplatte einstellen und Etikettenband entsprechend komprimieren
Große Verschiebung von Etikettenkopf und Etikettenende nach dem Aufkleben des Etiketts	Abziehbrett und beklebte Flaschenachse sind nicht parallel. Stellen Sie die Position der verstellbaren Räder und des Abziehbretts so ein, dass Flaschenstützräder, Abstreifbrett und Etikettier-Softroller parallel sind.
	Das Etikettenband schwingt beim Schrägen oder Etikettieren hin und her. Ziehen Sie den Ring des Leitungsbandes fest und lassen Sie das Etikettenband nicht hin und her schwingen.
	Fehler bei der Beschriftung des beklebten Bereichs sind durch beklebte Materialien im Durchmesser zu groß
	Abstand zwischen Etikettenabziehbrett und Flasche zu groß oder Walze hat leichte Kollision. Der normale Zustand ist ungefähr 5-10mm
	Montageplatte der Etikettenabziehplatte ist nicht fixiert und zittert beim Etikettieren. Schrauben wieder anbringen
	Flasche ist unsauber oder nass. Wechseln Sie eine saubere und trockene Flasche

10. Packliste

1. Halbautomatische Rundflaschen-Etikettiermaschine
2. Netzteil
3. Sicherung
4. Schlitzschraubendreher
5. Innensechskantschlüssel
6. Handbuch
7. Qualitätszertifikat

11. Recycling

Abgenutztes Produkt darf nur im Rahmen der selektiven Abfallsammlung, die vom Netz der kommunalen Sammelstellen für elektrische und elektronische Abfälle organisiert wird, als Abfall entsorgt werden. Ein Kunde ist berechtigt, die gebrauchten Geräte zumindest kostenlos und direkt an das Vertriebsnetz für elektrische Geräte zurückzugeben, wenn das zurückzugebende Gerät vom richtigen Typ ist und denselben Zweck erfüllt wie das neu gekaufte Gerät.

12. Gewährleistung

Die folgende Situation wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt:

1. Schäden an der Maschine durch Nichtbeachtung der Anleitung durch den Benutzer.
2. Schäden an der Maschine durch unsachgemäßen Gebrauch des Benutzers.
3. Beschädigung des Steuermoduls der Maschine durch zu hohe oder zu niedrige Gebrauchsspannung
5. Maschine wird vom Benutzer demontiert.